

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. März 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Stege am 14. März 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeistes Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Haller, Lechner, Eigen, Nutzinger, v. Koller, Stigler, Anton Heindl.

Abwesende: Die Herrn G.R. Edelbaur, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenkmüller, Millner, Seidl, Schwiagenschuß, Vogl, Vögerl, Wittigschlager, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7 d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herrn Bürgermeister trägt vor:

No. 1155. Kundmachung des Herrn Statthalters über die Eröffnung eines neuen Staatsanlehens. Durch die Affigirung erledigt.

No. 846. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft über die vom h. Finanz Ministerium dem Joh. Reitmayr bewilligte Errichtung eines Ausheizfeuers.
Die hiesigen Feuerarbeiter zu Handen des Hrn. M. Lechner mit Intim. Dekret zu verständigen.

No.1153. Schreiben des Hochw. Stadtpfarramtes über die Abhaltung der Prüfungen in Ennsdorfer Mädchen u. Bergschule.
Zur Wissenschaft.

No. 1225. Kundmachung über die Verlegung des Linzer Ostermarktes pro 854.
Zur Wissenschaft u. zu affigiren.

III. Section.

No. 1062. Erläuterung der Anstände der Ortskonkurrenz Rechnung pro ao m. 852.
Wird nach gepflogener Rücksprache die Repartition durch den Rechts Revidenten & Revidenten neuerdings revidirt, um die zur Richtigstellung der Rechnung obwaltende Differenz pr 55 1/2 xr CMz aufzufinden.

No. 911. Gesuch des Gemeindegerechtdiener Bachinger pto Erhöhung der Verpflegskosten für die in Verhaft kommenden Arrestanten.
Dem Rechnungs Revidenten zur Berichtserstattung.

No. 2985. Schreiben des kk. Notar Kiderle um Aufklärung in Betreff der Repartition.
Nachdem Hr. Notar Kiderle seitdem seinen Rückstand erlegte, ad acta.

IV. Section.

No. 1088. Sign. der kk. Bezkshptm. mit dem genehmigten Kostenanschlag nebst Rechnung der angeschafften Schulrequisiten.
Dem Herrn Kassier zur Zahlung aus der Schulkonkurrenz.

No. 6120. Bericht des R.R. Schiefermayr über den abgehaltenen Augenschein im städtischen Hause Nr. 204 auf dem Kohlanger.

Diese Bauführung wird der Kohlkommunität nach Vorschrift u. gegen Vergütung von 5 fl übertragen, wovon Hr. Vorstand Lechner rathschlällig zu verständigen ist. Übrigens ist der Miethkontrakt in Betriff dieses Hauses ehestens in Vorlage zu bringen.

No. 1144. Protokoll über die Bitte des Johann Schüttengruber Fleischhauer zu Gleink um pachtweise Überlaßung der von Simon Wegscheider bisher gemietheten Öhlbergfleischbank No. 1.

Wird diese Fleischbank No. 1 dem H. Joh. Schüttengruber gegen einen jährl. Pachtzins von 30 fl überlassen, ist der entsprechende Vertrag zu entwerfen, in hievon auch das Kaßamt auf Rubrik zu verständigen.

No. 1176. Augenscheins Coöns Protokoll bezüglich der vom Vinzenz Geistberger am Hause No. 227 im Reichen schwall beantragten Erbauung einer Holzlage.

Wird dem Hrn. Bittsteller die beantragte Erbauung der Holzlage nach dem vorgelegten Plane u. den angegebenen Bedingungen bewilligt und hievon derselbe so wie das Polizeyamt auf Rubrik zu verständigen.

No. 5222. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein wegen der vom Hrn. Josef Mayr gebethenen Beseitigung der Stögmüller'schen Düngerstätte.

Durch das von Seite der Partheien getroffene Übereinkommen erledigt.

No. 1203. Relation des Kanzellisten Amtmann in Betreff der von Joh. Hartlauer beabsichtigten Miethung des ehemaligen städtischen Feuergewölbes im Bürgerspitalgebäude.

Wird dießfalls ein Augenschein auf den 17 d.Mts. um 2 Uhr Nachm. abgehalten.

No. 1186. Bericht des R.R. Schiefermayr bezüglich der angeregten Herstellung eines Ofens in der Hausmeisterwohnung im Excöllestinergebäude.

Bauverwalter Pilka hat von den vorhandenen braunen Kacheln einen Ofen, wenn es möglich ist, herstellen zu lassen u. Rechnung vorzulegen.

No. 1226. Relation des Bauamtes über den Übelstand der Wasserreserve in der bucklichten Wiese beym äußern Wasserberg.

Wird dießfalls auf den 20. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

No. 5828. Protokoll über die Anzeige des Hrn. Viertelmeisters Sergl wegen Beseitigung des innerwähnten Übelstandes beym Brunnen in Wieserfeld u. Abhaltung eines Augenscheins.

Gleiche Erledigung ein vor.

No. 1227. Anzeige des Bauamtes, daß am 10. März d.J. von der Fürst Lamberg'schen Schloßdachung Eis u. Schnee abgerutscht u. die an der Schloßmauer angebaute Verkaufsgewölbedachung beschädiget habe.

Ist dießfalls an die Fürstl. Lamberg'sche Güter Dion das entsprechende Schreiben zu erlassen.

No. 1104. Gesuch des Gemeindegerechtsdieners Bachinger um Anweisung eines Holzes zur Beheizung der Arreste.

Sind von der löbl. Kohlkommunität 1 Klfr weiche Scheiter durch Hrn. Pilka sogleich zu bestellen u. dem Bittsteller zuführen zu laßen.

V. Section.

No. 1281. Gesuch der Elisabeth Fischer verwitweten Sattlermeisterin über die Zurücklegung ihres Erwerbsteuerscheines.

Der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

No. 1127. Gesuch des Mich. Pimper, Sattlergesellen, um gnädige Verleihung eines personellen Sattlergewerbes.

Hierüber vorerst die Gewerbsgenossen u. Viertelmeister mit Rücksicht auf das Ortsbedürfniß zu Protokoll zu vernehmen.

No. 1093. Protokoll mit den Papier Fabrikanten Vogl u. Hoffmann über das Erwerbsteuerminderungsgesuch der Anna Robinson.

Der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

No. 1096. Dasselbe mit den Vorstehern des Messererhandwerks über das Erwerbsteuer-Minderungsgesuch des Leopold Doppler.

Der kk. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

No. 1094. Dasselbe in Betreff des Michael Fallend.

Gleiche Erledigung wie vor

No. 1095. Dasselbe in Betreff des Josef Doppler.

Gleiche Erledigung wie vor.

No. 1143. Protokoll ad No. 895 mit Adam Schwarz bezüglich der von der Schuhmacher Innung bey ihm vorgefundenen u. abgenommenen Schuhe.

Ist ad No. 895 an die Vorsteher des Schuhmacher Handwerkes u. an Hrn. Joh. Simader der folgende Bescheid hinaus zugeben, Letzteren die dem Adam Schwarz abgenommenen Schuhe gegen Empfangsbestätigung auszufolgen. Unter einem wird der entworfene Bericht an die kk. Bezkshtpm. erstattet.

Bescheid: Da die in Folge dieser Relation eingeleiteten Erhebungen nach dem von einer h. Statth. mit dem Erlaße v. 15. Septbr 853 Z. 15190 ausgesprochenen Grundsätzen über den Umfang der Berechtigung des Hrn. J. Simader in Ausübung der gepachteten Arbeitskräfte in der kk. Strafanstalt zu Garsten nicht auf eine Gewerbstörung hinweisen, so werden dem Letzteren die dem Adam Schwarz abgenommenen Schuhe gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt. Hievon sind Hr. Joh. Simader u. die Vorsteher des Schuhmacherhandwerkes u. zwar Letztere mit dem Beisatze rathschlägig zu verständigen, daß in der eingangs erwähnten h. Entscheidung die Fälle der Gewerbstörung genau normirt sind.

No. 1090. Indors. der kk. Bezkshtpm. v. 27. Febr. d.J. Z. 1972 in Betreff der Ergänzung des Aktes wegen Meistereinverleibung.

Dem Vollzugsbureau zur Ergänzung des Aktes u Wiedervorlage an die kk. Bezkshtpm. oder in Ermanglung weiterer Behelfe zur Abgabe des entsprechenden Berichts.

No. 1092. Protokoll mit der Vorstehern der Bäcker Innung über das Erwerbsteuerminderungsgesuch des Georg Hubinger.

Mit Bericht an die k.k. Bezkshtpm. vorzulegen.

VI. Section.

No. 1231. Protokoll über die Minuendo Versteigerung bezüglich der Erdabgrabung um die hiesige Stadtpfarrkirche.

Wird der Antrag des Herrn Kirchenvaters Wittigschlager genehmigt, u. ist derselbe hievon mit der Weisung zu verständigen diese Arbeit rechtzeitig in Angriff zu nehmen.

No. 1279. Conto des Schloßer Samsegger pr 1 fl 53 xr CMz für gelieferte Arbeiten ins Bürgerspital. Der Mild. Vers. Fondsrechnungsführung zur Zahlung.

No. 1138. Sign. der kk. Bezkshtm. womit in Betreff der Erhebung der Mehrbauten im Krankenhause, zu St Anna auf den 20. März d.J. eine coönelle Verhandlung angeordnet wird.

Zur Wissenschaft u. sind zu dieser coönell. Verhandlung auf den 20. Oct. um 9 Uhr früh im Krankenhause zu St. Anna sämmtl. Herrn Gem. Rätthe Hr. Bauführer Aigner, dessen Werkmeister, dann die beiden unpartheyischen Sachverständigen Gutbruner u. Stohl einzuladen, u. die Direktion der barmh. Schwestern mit Note zu verständigen.

Nachtrag zum Vortrage des Herrn Bürgermeisters.

No. 1235. Untersuchungsakt gegen Mich. Schnellinger, verehlt. Maurergesellen u. Nägelarbeiter aus Kremsegg, gegenwärtig Inwohner No. 198 bey der Steyr wegen Winkelschank u. unsittlicher Zusammenkünfte.

Nach erstattetem Vortrage stellt Herr Bürgermeister folgenden Antrag:

Michael Schnellinger sey zum Verluste des bey ihm vorgefundenen u. versiegelten Obstmostes von beyläufig 10 Maß schuldig zu erkennen, u. derselbe in das Bürgerspital abzugeben, dann in Erwägung seiner notorischen Armuth zu 3tägigen mit einmal Fasten verschärften Arreste u. Abschaffung aus dem Stadtbezirke für immer, endlich die 6 Lehrjungen, Michael Menner, Georg Hofinger, Joh. Schröckenfuchs, Franz Schreiner, Joh. Hüblauer, u. Simon Schregl, welche bey ihm für Geld zehend getroffen wurden, jeden zu 6 stündigen an Sonntagen nach dem nachmittägigen Gottesdienste abwechselnd auszustehenden Arreste zu verurtheilen, wornach das Erkenntniß sammt den Gründen auszufertigen u. zu publiziren wäre.

Wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Gaffl

A. Vogl

Millner

Amtmann Schriftführer